

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis

für Deutschland und Österreich-Ungarn von der Geschäftsstelle bezogen bei portofreier Einsendung vierteljährlich 3,- Mark, jährlich 11,70 Mark vorauszahlbar. Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 2,75 Mark vierteljährlich entgegen. — Bezugspreis fürs Ausland jährlich 13,- Mark vorauszahlbar

Postscheck-Konto: 2581 Berlin

Bank-Konto: Disconto-Gesellschaft, Deposital-Kasse Berlin, Lindenstraße 3

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 12396 bis 12399



## Preise der Anzeigen

Die viergespaltene kleine Zeile oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 60 Pfg., für Stellen-Angebote und -Gesuche die Zeile 50 Pfg. Die ganze Seite (400 Zeilen zu je 60 Pfg.) wird mit 200 Mark berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint an jedem Donnerstag wechselweise in Voll- und Zwischennummern. Die einzelne Vollnummer kostet 35 Pfg., die Zwischennummer 15 Pfg. Probenummern auf Verlangen kostenfrei

Kriegsaufschlag 20% auf vorstehende Preise

## Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes (E. V.)

Herausgegeben von Wilhelm Schultz, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

XLII. Jahrgang

Berlin, 19. September 1918

Nummer 38

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten

## Deutscher Uhrmacher-Bund

**Vorstandssitzung.** Am 11. September fand wieder eine Sitzung des Vorstandes statt, an der die Herren Bergner, Hennings, Lünser, Oppermann, Uhrland und Volkelt teilgenommen haben.

**Die Benzinverteilungsfrage endlich geklärt.** In die Benzinverteilung kommt nunmehr endlich Regel und Ordnung. Mit der augenblicklich in die Wege geleiteten neunten Benzinverteilung des Deutschen Uhrmacher-Bundes schließt die Zeit der unbestimmten Freigaben, bei denen eine einheitliche Verteilung im ganzen deutschen Reiche unmöglich war. Die Inspektion der Kraftfahrtruppen hat sich bereit erklärt, jeden Monat eine bestimmte Menge, die noch festgesetzt wird, frei zu geben. Der Deutsche Handwerks- und Gewerkekammertag hat sich in liebenswürdiger Weise bereit erklärt, die Verteilung vorzunehmen. Der Verteilungsplan ist so festgelegt, daß sich die Benzinausgabe auch für die kleinsten Orte ermöglichen läßt, wobei natürlich vorausgesetzt wird, daß die Kollegenschaft sich den Verteilungsbedingungen, die die Handwerkskammern aufstellen, fügen. Es wird erforderlich werden, einige Flaschen für den Verteilungszweck bereit zu stellen, und wir machen schon jetzt darauf aufmerksam, daß die Vorschriften ganz genau erfüllt werden müssen. Wir glauben nicht, daß die Handwerkskammern solche Lammsgeduld und Nachsicht zeigen werden, wie sie der Deutsche Uhrmacher-Bund bei seinen bisherigen Verteilungen üben mußte.

**Benzinverteilung für Groß-Berlin.** Diejenigen Kollegen, die in den letzten drei Monaten kein Benzin von der Verteilungsstelle des Deutschen Uhrmacher-Bundes erhalten hatten, können diesmal, allerdings nur soweit der Vorrat reicht, im Höchsfalle einen Liter Benzin erhalten. Diejenigen Kollegen, die sich bereits einer der verschiedenen Benzinbezugsgruppen in Groß-Berlin angeschlossen haben, können sich an dieser Belieferung nicht beteiligen. Eine Doppelanmeldung hat eine Streichung an beiden Verteilungsstellen zur Folge. Wer sich an der hier erwähnten Benzinverteilung beteiligen will, hat bis spätestens den 23. September eine Flasche (Maximalgröße einen Liter) einschließlich brauchbarer Verkorkung und mit gut befestigter Namens- und Adressenaufschrift in der Geschäftsstelle des Deutschen Uhrmacher-Bundes in Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8 in der Zeit zwischen 9 und 3 Uhr täglich abzugeben. Die Flaschen werden nach Eintreffen des Benzins gefüllt. Zur Abholung wird an dieser Stelle noch durch die Deutsche Uhrmacher-Zeitung auf-

gefordert. Eine Gewähr dafür, daß jede der abgegebenen Flaschen voll oder teilweise gefüllt wird, kann nicht gegeben werden. Der Preis beträgt etwa 50 Pfennig für den Liter. Der genaue Preis wird bei der Abholung angegeben. Wir bitten, telefonische und schriftliche Anfragen zu unterlassen; denn Ausnahmen können nicht gemacht werden. Es sind möglichst gute Flaschen mit tadelloser Verkorkung und deutlicher, haltbarer Schrift versehen, zu verwenden. Die Flaschen können dann später bei den Verteilungen durch die Handwerkskammern mit verwandt werden.

**Einschmelzung des Henlein-Denkmal.** Von Herrn Kollegen van Zwoll in Leer ist angeregt worden, der Einschmelzung des Henlein-Denkmal dadurch vorzubeugen, daß die Uhrmacher Deutschlands durch freiwillige Spenden eine Menge Metall aufbringen, die dem Metallwerte des Henlein-Denkmal gleichkommt. Der Vorstand findet den Gedanken gut, hält ihn aber unter den gegebenen Verhältnissen für undurchführbar, weil die in ähnlichen Fällen gemachten Erfahrungen gezeigt haben, daß die Zeitumstände derartigen Sammlungen nicht günstig sind.

**Tagung des Normenausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Fertigung.** Der Deutsche Uhrmacher-Bund, der sich bereits eingehend mit den Fragen der Normalisierung beschäftigt hat, wählte als Vertreter zu verschiedenen diesbezüglichen Sitzungen des Normen-Ausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Fertigung die Herren Lünser, Volkelt und Uhrland.

**Die Schaffung einer Reparaturwerkstatt beschlossen.** Angesichts der herrschenden Gehilfenknappheit ist die Schaffung einer Reparaturwerkstatt bereits mehrfach angeregt worden. Der Vorstand ist jedoch dem Gedanken nicht näher getreten, weil er undurchführbar schien; denn auch eine Reparatur-Werkstatt benötigt Arbeitskräfte, und so lange diese Arbeitskräfte und auch die Furnituren fehlen, ist es unmöglich, den Gedanken in großzügiger Weise durchzuführen.

Trotzdem darf nichts unversucht bleiben, dem herrschenden Mißstande zu steuern. Herr Uhrland entwickelte dem Vorstande deshalb einen neuen Plan und teilte mit, daß die einleitenden Schritte bereits unternommen seien. Der Gedanke ist der folgende: Der Deutsche Uhrmacher-Bund gründet in der Schweiz, und zwar in der Gegend, in der die Uhrmacherei zu Hause ist, eine Reparatur-Werkstatt. Es ist ihm bereits gelungen, die nötigen Arbeitskräfte für diese Reparaturwerkstatt zu gewinnen. Für die